

**Protokoll der 29. Generalversammlung vom 10. Juni 2005,  
20.00 h, Restaurant Ochsen, Erlinsbach (ohne Genehmigung der GV 2006)**

---

**Anwesend:** 15 Genossenschafterinnen und –genossenschafter

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Protokoll (Kurzprotokoll) der 28. Generalversammlung
- 4. Jahresbericht 2004**
- 5. Betriebsrechnung 2004**
  - Revisorenbericht
  - Entlastung der Verwaltung
- 6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder oder Erweiterung**
- 7. Netzwerkausbau**
- 8. Festsetzung der Gebühren**
  - Anschlussgebühren
  - Betriebskostenbeiträge
  - Gesetzliche Gebühren
  - Zusatzdosen
- 9. Voranschlag 2005**
10. Zukunft: Orientierung digital Fernsehen durch W+D Comtec AG
11. Verschiedenes und Umfrage

---

**Der Präsident** heisst die Genossenschafterinnen und –genossenschafter zur 29. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Erlinsbach herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an Herrn Josef Kyburz, Präsident des Genossenschaftverbandes Geissacker und Herrn René Barrer W+D Comtec AG, Schönenwerd. Die Einladung zur 29. Generalversammlung erfolgte rechtzeitig im Niederämteranzeiger und im Internet. Mit der Abwicklung der vorliegenden Geschäfte ist die Versammlung einverstanden.

**2. Wahl eines Stimmenzählers**

Als Stimmenzähler wird **Herr Albert Meier** bestimmt.

**3. Das Kurzprotokoll** wird verlesen, genehmigt und verdankt.

**4. Jahresbericht 2004**

Vor knapp 30 Jahren Fernsehen konnten wir den Genossenschafterinnen und –genossenschafter Fernsehprogramme sowie Radio über das Kabel mit 11 und später mit 15 Fernsehprogrammen anbieten. Heute sind 40 Fernsehprogramme und 39 UKW-Radioprogramme erhältlich. Mit einer entsprechenden Set-Box können noch weitere

Programme empfangen werden und das Internet läuft auch über das Leitungsnetz. Um diese Leistungen zu gewährleisten mussten Investitionen geleistet werden. Dazu einige Zahlen:

5. Dezember 1994	Netzausbau auf 450 MHz	Fr. 1'250'000.—
1998	Ausrüstung Primärnetz mit LWL	Fr. 268'000.—
	Nachrüstung Sekundärnetz	Fr. 80'000.—
2002	5 Uebergabepunkte für die Sicherheit	Fr. 140'000.—

Der Druck auf Erhalt von noch mehr Programmen wurde immer grösser, da Programme mit Frequenz über 450 MHz gemäss Programmliste nicht empfangen werden können.

An der Generalversammlung vom 11. Juni 2004 stimmte die Versammlung einem Netzwerkausbau grundsätzlich zu. Sie hat auch, um dieses Vorhaben finanzieren zu können, einer vertretbaren Erhöhung der Betriebskostenbeiträge zugestimmt. Der Vorstand hat einige Entscheide erarbeitet. Die Versammlung wird in Traktandum 7 über das weitere Vorgehen informiert,

Die Rechnung 2004 hat einen zufriedenstellenden Abschluss ergeben. Der Kassier, A. Wermelinger wird uns die Betriebsrechnung im Detail noch erläutern.

2004 wurden 27 Neuanschlüsse für 38 Wohnungen getätigt. Sie verteilen sich auf die 3 Gemeinden wie folgt:

Erlinsbach AG	14 Verträge mit 25 Wohneinheiten
Niedererlinbach SO	11 Verträge mit 11 Wohneinheiten
Obererlinbach SO	2 Verträge mit 2 Wohneinheiten
Stand: 01.01.04	2255 Anschlüsse
01.01.05	2302 Anschlüsse

Dies ergibt einen Zuwachs von 47 aktiven Wohnungen.

Beim Internet verzeichnen wir am 31.12.2004 330 Anschlüsse. Dadurch flossen Fr. 41'137.25 inkl. MWSt in unsere Kasse

Der Genossenschaftsverband heisst nun neu Yetnet Genossenschaftsverband. Die vielen Aufgaben dieses Verbandes werden von 4 Arbeitsgruppen erledigt. Für unsere Genossenschaft hat sich aber nichts geändert.

Der Vorstand hat an seinen Sitzungen den Netzausbau gründlich vorbereitet.

Zum Schluss dankt der Präsident den Genossenschafterinnen und –genossenschafter für ihre gute Zahlungsmoral, der Mannschaft der W+D Comtec AG für ihren Einsatz im Ausbau und Wartung unseres Netzes, dem Vorstand und seiner Frau Alice für ihren Einsatz im Rechnungswesen.

**Rolf Wüthrich, Vicepräsident**, dankt Josef Burch für den Jahresbericht und seinen grossen Einsatz für die Fernsehgenossenschaft.

**Mit grossem Applaus stimmt die Versammlung dem Jahresbericht 2004 zu.**

## 5. Betriebsrechnung 2004

Anhand der ausgeteilten Exemplare erläutert der Kassier, A. Wemelinger, die Betriebsrechnung 2004.

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>
Neuanschlüsse	81'215.00	Anschlussgebühren	81'314.70
Kabelumlegungen/Reparaturen	3'974.00	Zusatzdosen	9'550.00
Energie	7'739.00	Betriebskostenbeiträge	281'289.14
Konzessionsgebühren	2'006.25	Gesetzliche Gebühren	103'702.45
Unterhaltsbeiträge	66'372.85	Zinsertrag	2'067.60
Beiträge an GVG	52'383.10	Diverse Einnahmen	32'550.25
Sanierung (Ausbau)	180'000.00		
Verwaltung/Vorstand	15'800.00		
Spesen/Porti/Inserate	3'827.21		
Steuern	1'504.40		
Spenden	2'500.00		
Gesetzliche Gebühren	80'163.95		
Uebrigter Verwaltungsaufwand	6'931.30		
Zinsaufwand	57.25		
Debitorenverluste	900.00		
Gewinn 2004	5'099.83		

<b>Total</b>	<b>510'474.14</b>		<b>510'474.14</b>
	=====		=====

### Bilanz

	<b>Aktiven</b>		<b>Passiven</b>
Bankkonto (KK)	58'738.23	Kreditoren	8'883.35
Bankkonto (MSPK)	501'268.25	Rückstellung	335'000.00
Bankkonto (GA)	200.00	Netzausbau	
Debitoren	18'133.80	Eigenkapital	230'442.10
Verrechnungssteuer	1'983.00		
Delkredere	- 900.00		
Grossantennenanlage	1.00		
Computer	1.00	Gewinn 2004	5'099.83
<b>Total</b>	<b>579'425.28</b>		<b>579'425.28</b>
	=====		=====

Das Wort zur Jahresrechnung 2004 wird nicht verlangt. Frau Fretz verliest den Revisorenbericht. Die Rechnungsprüfer der 3 Gemeinden haben die Rechnung 2004 geprüft, alle Belege sind vorhanden und stimmen mit der Rechnung überein. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und die Verwaltung zu entlasten.

**Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2004 einstimmig.**

### 6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder oder Erweiterung

Der Vorstand schlägt der Versammlung zur Wahl vor: Frau Christine Wüthrich, Erlinsbach, vor.

**Frau Christine Wüthrich wird einstimmig gewählt.**

## **7. Netzwerkausbau**

Daniel Kugler: Unser Netz ist zur Zeit auf 450 MHz ausgebaut. Ein Ausbau drängt sich auf, weil keine freie Bandbreite für neue analoge Programme vorhanden ist, zu wenig Bandbreite für den Rückweg, neue digitale Programme können nicht aufgeschaltet werden, der Verband plant neue Dienste wie Telefonie aufzuschalten.

Die Richtofferten von der W+D Comtec AG, Schönenwerd, sehen wie folgt aus:  
Der Ausbau auf eine Bandbreite von 750 MHz kommt auf Fr. 1'325'000.-- (ohne MWSt) und der Ausbau bei einer Bandbreite von 860 MHz kommt auf Fr. 1'675'000.-- (ohne MWSt) zu stehen.

Risiken: Die Swisscom und andere Mitbewerber drängen in den Fernsehmarkt. Im Internetbereich tobt der ADSL-Preiskampf; auch die Internettelefonie (VoIP) steht unmittelbar bevor. Dies bedingt, dass Investitionen sorgfältig geplant werden müssen. Infolgedessen hat der Vorstand Daniel Kugler und Rolf Wüthrich beauftragt, ein Konzept über Vor- und Nachteile eines Netzausbaus auf 750 MHz oder 860 MHz zu erstellen. Nach reiflichen Ueberlegungen hat sich der Vorstand für die Variante 750 MHz entschieden. Diese Kapazität wird wieder einige Jahre ausreichen. Bei der schnellen Entwicklung auf dem Gebiet Elektornic muss dann wiederum neu mit Anpassungen gerechnet werden.

**Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung vom 10. Juni 2004 dem Netzausbau auf 750 MHz zuzustimmen und der Vorstand sei mit der Realisierung des Netzwerkausbaus auf 750 MHz zu beauftragen.**

**Die Generalversammlung stimmt einstimmig dem Ausbau des Netzwerkes auf 750 MHz zu und beauftragt ebenfalls einstimmig den Vorstand mit der Realisierung.**

August 2005 Beginn der Planung und Verhandlungen mit W+D Comtec AG.  
Vertragsabschluss nach Einigung der Verhandlungen. 2006/2007 Realisierungszeitraum.

## **8. Festsetzung der Gebühren (gleiche Tarife wie 2004)**

- den Anschlussgebühren
- den Betriebskostenbeiträgen
- den gesetzlichen Gebühren und
- Zusatzdosen

**stimmt die Versammlung den Tarifen für das Jahr 2005 zu, wie gehabt im Jahre 2004.**

## Voranschlag 2005

	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Neuanschlüsse	75'000,00	
Kabelumlegungen/Reparaturen	25'000.00	
Neuerschliessungen	10'000.00	
Bankzinsen	1'000.00	
Energie	8'000.00	
Konzessionsgebühren	3'000.00	
Unterhaltsbeiträge WDC	63'000.00	
Beiträge an GVG	53'000.00	
Gesetzliche Gebühren	68'000.00	
Verwaltung/Vorstand	20'000.00	
Spesen/Porti/Inserate/Drucksachen	5'000.00	
Informatik-Aufwand	5'000.00	
Steuern	4'000.00	
Mehrwertsteuer	22'000.00	
Spenden	2'500.00	
Diverses	10'500.00	
Zwischentotal der Auslagen	375'000.00	
Anschlussgebühren		75'000.00
Zusatzdosen		10'000.00
Betriebskostenbeiträge		330'000.00
Gesetzliche Gebühren		70'000.00
Mehrwertsteuer		38'000.00
Rückvergütung Internet		54'000.00
Zinsertrag		1'000.00
Diverse Einnahmen		1'000.00
Finanzierung Investitionen/ Gewinn 2005	204'000.00	
<b>Total</b>	<b>579'000.00</b> =====	<b>579'000.00</b> =====

**Die Versammlung stimmt dem vorliegenden Voranschlag 2005 einstimmig zu.**

### **10. Zukunft/Orientierung digital Fernsehen durch W+D Comtec AG**

**Renè Barrer** informiert die Versammlung über Programme die erhältlich sind, wie Digital Free-Pay Pakete, Swyss-Fun-free mit 33 TV-Programmen und 25 Radioprogramme sowie Telefonie. All dies kann im Internet nachgesehen werden.

### **11. Verschiedenes und Umfrage**

Josef Burch: Wenn Interesse vorhanden ist, wird ein Kurs für den Einstieg ins Internet durchgeführt.

Josef Kyburz dankt für die Einladung und wünscht der Fernsehgenossenschaft guten Erfolg.

Das Wort nicht mehr verlangt.

Der Präsident:  
Josef Burch

Die Aktuarin:  
Pauline Lang